

Quelle: [1]

Single Sign On bei Webanwendungen

Daniel Ebert 65926

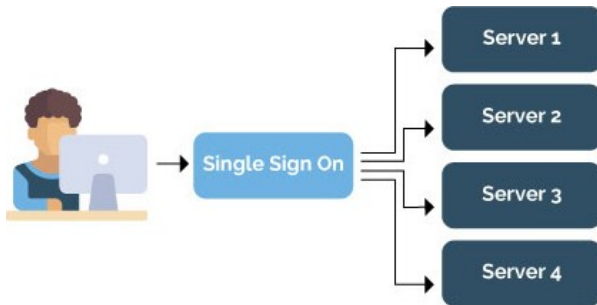
Hochschule Aalen

daniel.ebert01@studmail.htw-aalen.de

2. Januar 2021

- 1 Einleitung
- 2 Aufbau von OpenID Connect
- 3 Threat Model
- 4 Demo von SSO innerhalb einer Beispielwebanwendung

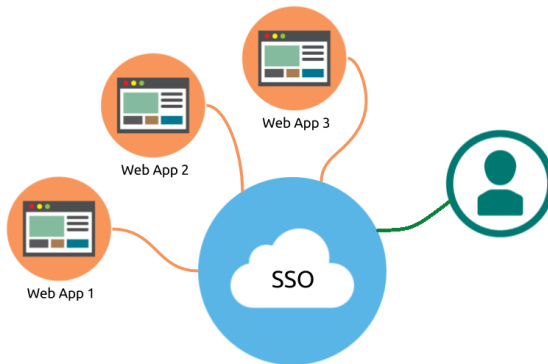
- Benutzer muss sich nur einmal mit Authentifizierungsverfahren authentifizieren
- Danach übernimmt SSO-Mechanismus das Authentifizieren



Quelle: [1]

Beispiel SSO Use Case

- Eine Gruppe von Webseiten nimmt am SSO teil
- Benutzer loggt sich auf einer dieser Website mit Passwort ein
- Danach wird Benutzer auf anderen Websites automatisch eingeloggt



Quelle: [2]

- Psychological Acceptability
 - Keine mehrfachen Anmeldungen
 - Ein Passwort für mehrere Webanwendungen
- Einfachere Entwicklung
 - Ein System zur Authentifizierung
- Einfachere Administration
 - Alle Benutzerdaten an einem Ort

- Single Point of Failure
 - Redundanz durch mehrere Keycloak Instanzen
- Bereits existierende Systeme an SSO anbinden kann schwierig sein
 - Keycloak Adapter vereinfachen Anbindung

- Verschiedene Arten von SSO
 - SSO für Webanwendungen
 - Alternative: SSO für Intranet/Enterprise
- Verschiedene Protokolle für SSO
 - OpenID Connect (OIDC)
 - Alternativen: SAML 2.0, Kerberos
- Verschiedene Implementierungen von SSO-Systemen
 - Keine zwei SSO Implementierungen sind gleich
 - Keycloak
 - Alternativen: Okta, Auth0, Apereo CAS

- Benutzer
- Clients
- OpenID Provider

- Menschliche Teilnehmer
- Kann sich einloggen
- Benutzer hat Claims zugeordnet



Quelle: [3]

- Key-Value Paare
- Information über Benutzer, z.B. Name, Adresse, email
- Information über Authentifizierung, z.B. wann und bei wem hat Authentifizierung des Benutzers stattgefunden
- Beispiel Claims:
 - 'sub' (Subject) Claim: Benutzer ID, erstellt von Issuer
 - 'iss' (Issuer) Claim: Bei welcher Instanz authentifiziert



Quelle: [7]

Drei Arten von Clients:

- ① Ruft andere Clients/Services im Namen des authentifizierten Benutzers auf
 - z.B. Frontend Anwendungen
 - Rufen geschützte Ressourcen von Backend Services ab
- ② Backend Services die Ressourcen bereitstellen
 - z.B. Ressourcenserver
 - Ressourcen beschränkt für authentifizierte und autorisierte Benutzer
- ③ Native Anwendungen
 - Laufen auf Gerät des Benutzers
 - Für Web SSO nicht interessant



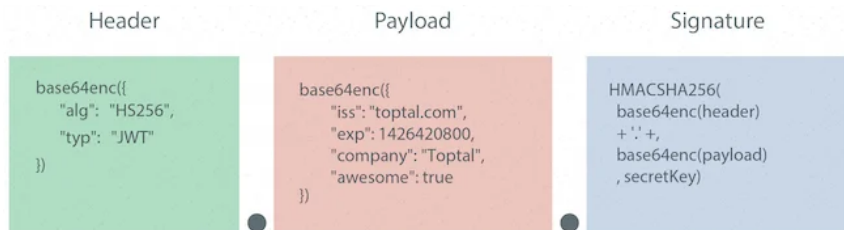
Quelle: [4, 5]

- Authentifiziert Benutzer
- Speichert z.B. Claims der Benutzer und Konfiguration der Clients
- Stellt Endpunkte bereit für:
 - Authentifizierung eines Benutzers
 - UserInfo Endpunkt (Informationen über Benutzer)
 - Token Endpunkt (Tokens mit späterer Verfallszeit und/oder weniger Rechten)



Quelle: [6]

- Tokens im JWT-Format
- Erstellt und Signiert vom OpenID Provider
- Verschiedene Arten von Tokens:
 - ID Token
 - Access Token
 - Refresh Token
- 3 teilige Struktur:



Quelle: [8]

ID Token

- Enthält Claims über die Authentifizierung des Benutzers
 - z.B. 'auth_time' Claim: Wann hat Authentifizierung stattgefunden
- Optional weitere Claims mit Informationen über den Benutzer
- Ist nur für den an der Authentifizierung des Benutzers beteiligten Client gedacht
- Client validiert mit ID Token die Authentifizierung des Benutzers



Quelle: [9]

- Schlüssel für Ressourcen, welche für die authentifizierten und autorisierten Benutzer beschränkt ist
- Kann z.B. als Bearer Token im HTTP Authorization Header an Backend Services enthalten sein
- Sollte außer 'sub' Claim keine Informationen über Benutzer enthalten
- Informationen über Benutzer kann mit Access Token bei UserInfo Endpunkt angefordert werden
- Enthält 'scope' Claim
 - Spezifiziert Ressourcen und Benutzer Claims
 - Mit Access Token Zugriff hat man auf Spezifiziertes Zugriff
 - Ressourcen bei Backend Services
 - Benutzer Claims bei UserInfo Endpunkt



Access Token



Benutzer Claims
und Ressourcen
im scope Claim

Quelle: [10, 11]

Refresh Token

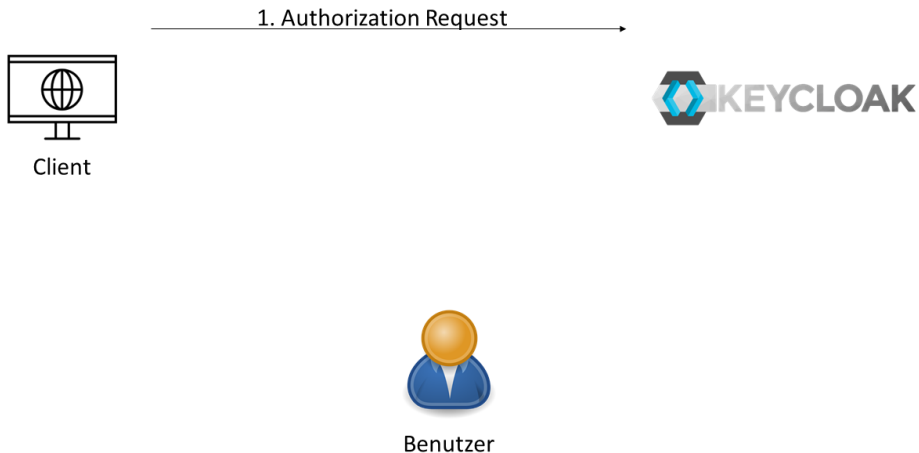
- OIDC Tokens haben Verfallszeit ('exp' Claim)
- Abgelaufene Tokens sind nicht mehr gültig
- Mit Refresh Tokens können über den Token Endpunkt neue Tokens angefordert werden
 - Optional neue Tokens mit weniger Rechten



Quelle: [12]

- Authorization Code Flow
- Zugriff auf geschützte Ressourcen
- Validieren des Access Tokens

Authorization Code Flow Schritt 1

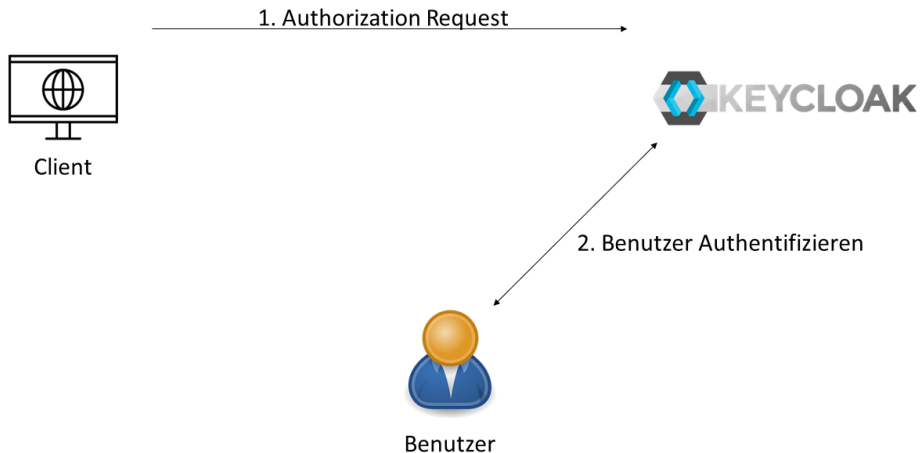


Authorization Code Flow Schritt 1 Beispiel

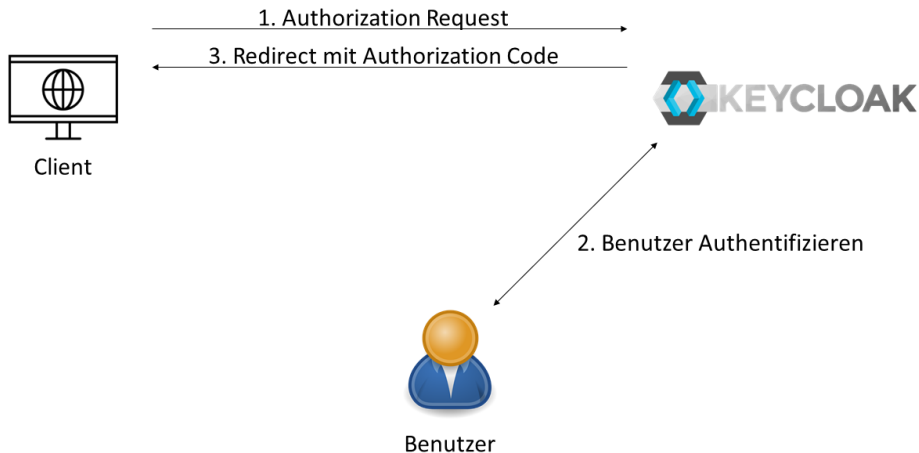
```
GET https://keycloak/auth/realms/.../auth?  
    client_id=frontend1  
    &redirect_uri=https%3A%2F%2Ffrontend.com%2F  
    &state=0909ff6a-53b2-4253-8690-aff72d2cfff1  
    &response_mode=fragment  
    &response_type=code  
    &scope=openid%20profile  
    &nonce=67bad316-d8c1-45d1-9559-2a1c4726ce91
```

Listing 1: Beispiel Authorization Request

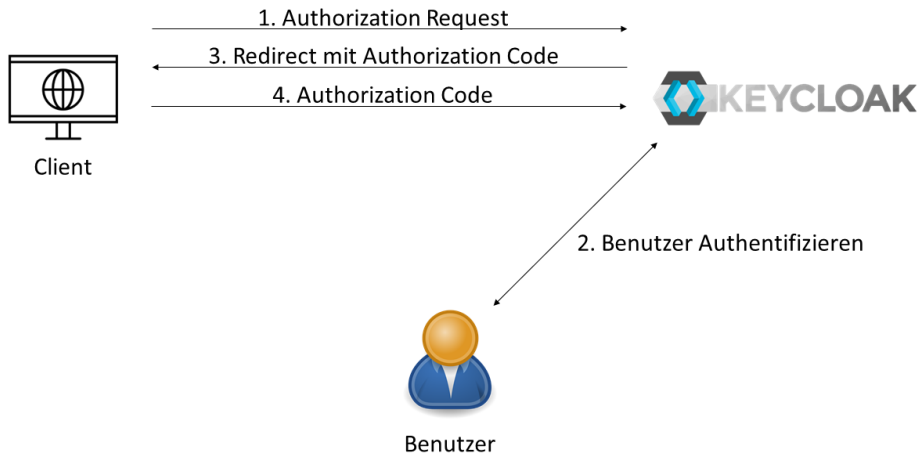
Authorization Code Flow Schritt 2



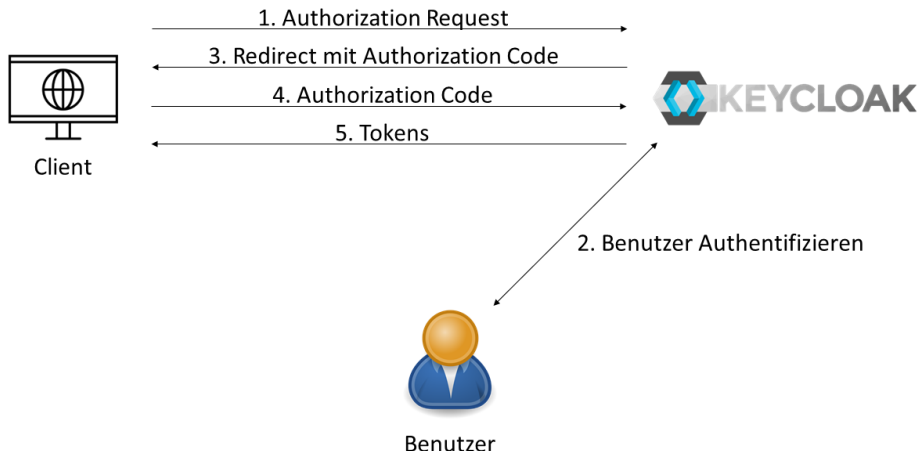
Authorization Code Flow Schritt 3



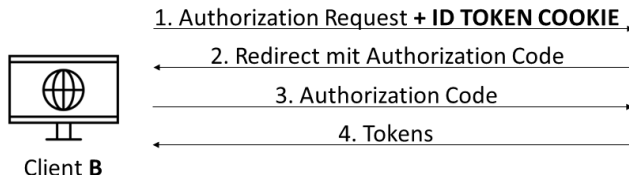
Authorization Code Flow Schritt 4



Authorization Code Flow Schritt 5

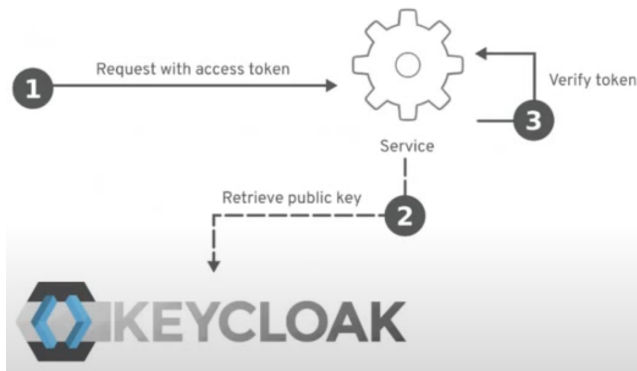


- Nach erster erfolgreicher Authentifizierung wird Cookie mit ID Token für Keycloak's Authorization Endpunkt gesetzt



- Access Token im Authorization Header der HTTP Anfrage
- Jeder kann Access Token einsetzen
- Einschränken der abrufbaren Ressourcen und Benutzer Claims durch 'scope' und Audience Claims des Access Tokens
- Empfänger muss 'scope' und Audience Claims überprüfen

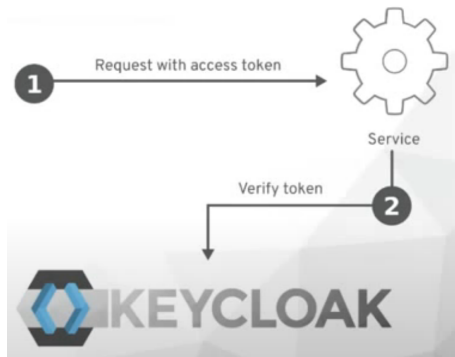
Validieren des Access Tokens - Offline Variante



- Public Key gecached
- Verringerte Latenz
- Verringerte Auslastung des Keycloak Servers
- Access Token kann nicht widerrufen und invalidiert werden

Quelle: [13]

Validieren des Access Tokens - Online Variante



- Höhere Latenz
- Höhere Auslastung des Keycloak Servers
- Access Token kann widerrufen und invalidiert werden

Quelle: [13]

- Client Schwachstellen
- Authorization Server Schwachstellen
- Token Schwachstellen

- Cross-Site-Request-Forgery (CSRF)
 - Z.B. Angreifer sendet gefälschte Authentifizierungsantwort an Client's redirect URI
 - State Token (Anti-CSRF Token)
- Registrierung der redirect_uri
 - Angreifer gibt sich als Client aus
 - Möglich wenn redirect_uri zu unspezifisch
- Diebstahl von Tokens
 - Z.B. durch XSS
- OIDC frei von Kryptographie
 - Verwendung von TLS voraussetzen, z.B. mit HSTS

- Redirection URI manipulieren
 - Authorization Code zu URI des Angreifers umleiten
- Session Hijacking
 - Z.B. Authorization Code aus Browser-Verlauf auslesen
 - Deshalb darf Authorization Code nur einmal eingelöst werden

- Token Modification
 - Empfänger von Access Token muss digitale Signatur überprüfen
- Token Replay
 - Gute Verschlüsselung, geringe Token Verfallszeit
- Token Redirect
 - Empfänger ID im Token
- Token Disclosure
 - Token selbst könnte sensible Informationen enthalten

- Notiz an Herr Professor Karg: Abschließend folgt noch eine Demo der implementierten Beispielwebanwendung in der VM. Vom Inhalt wird diese Demo ungefähr so sein wie das Kapitel 1.4 "Umsetzung von SSO innerhalb einer Beispielwebanwendung" unserer Ausarbeitung.

- 1 <https://www.renovodata.com/blog/2019/01/17/single-sign-on>
- 2 <https://insready.com/en/blog/single-sign-using-oauth2-and-jwt-distributed-architecture>
- 3 https://commons.wikimedia.org/wiki/File:User_icon_2.svg
- 4 <https://thenounproject.com/term/web-application/3085910/>
- 5 <https://icon-library.com/icon/web-service-icon-9.html>
- 6 https://design.jboss.org/keycloak/logo/images/keycloak_logo_600px.png

- 7 https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/59/OneDrive_Folder_Icon.svg; user data icon by Mohamad Arif Prasetyo from the Noun Project
- 8 <https://www.toptal.com/web/cookie-free-authentication-with-json-web-tokens-an-example-in-laravel-and-angularjs>
- 9 <https://iconarchive.com/show/job-seeker-icons-by-inipagi/id-card-icon.html>
- 10 <https://de.cleanpng.com/png-jry6v5/>
- 11 <https://thenounproject.com/search/?q=resource&i=2979093>
resource by Hrbon from the Noun Project
- 12 https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Refresh_icon.svg
- 13 <https://www.youtube.com/watch?v=mdZauKsMDil>

Danke & Ihre Fragen